27 IM-MER Ge*H*denkWEGe

6. Mai - 9. Oktober 2022

zu den 80. Jahrestagen von 27 Massendeportationen 1942 aus Wien

Während Alfons 1939 als 16Jähriger mit einem Kindertransport nach England entkommen konnte, wurden seine Eltern Rosa und Viktor Ranzenhofer und seine 13jährige Schwester Herta am 9.6.1942 mit 997 anderen aus Wien nach Maly Trostinec deportiert und dort ermordet.

Zwischen Mai und Oktober 1942 fanden in Wien 27 Massendeportationen statt, der finale Ausschluss aus der Gesellschaft von jeweils 1000 Menschen, denen das Recht zu leben genommen wurde, weil sie Juden und Jüdinnen waren oder als jüdisch galten. An den 80. Jahrestagen dieser Deportationen gedenkt der Verein „IM-MER Maly Trostinec erinnern“ mit 27 IM-MER Ge*H*denkWEGen der damals aus Wien nach Maly Trostinec, Izbica, Sobibor, Auschwitz und Theresienstadt 27.467 Deportierten und lädt ALLE zur Teilnahme ein.

Die 27 IM-MER Ge*H*denkWEGe verdeutlichen, wie häufig 1942 Massendeportationen stattgefunden haben und wie viele Personen radikal grausam aus der gemeinsamen Heimat in den Tod gezwungen wurden. Sie machen auch die Wirkmächtigkeit des Beitrags jedes/jeder Einzelnen sichtbar – 1942 beim Zulassen/Mitwirken bei den Massendeportationen, 2022 als besondere Auseinandersetzung mit der österreichischen Geschichte durch das Schreiben von Namenskarten für die 27.467 Deportierten und die Teilnahme an einem Ge*H*denkWEG.

Alle 27 IM-MER Ge*H*denkWEGe beginnen beim Dr. Karl Lueger Denkmal (1010 Wien), weil der Antisemitismus nicht erst 1938 aus Berlin nach Wien „exportiert“ worden ist, sondern schon davor u.a. von Bürgermeister Dr. Karl Lueger zur Maximierung von Wählerstimmen bewusst geschürt wurde. Dort werden die Namen der an diesem Tag vor 80 Jahren Deportierten verlesen und ihre Namenskarten auf der Stubenbrücke über den Wienfluss hinaus aus Wien–Innere Stadt getragen. Am Ende der Brücke gibt es eine spezielle IM-MER Ge*H*denkWEG Box, in die die Teilnehmenden die Namenskarten hineinlegen und ihren Namen im dort aufliegenden **Kondolenzbuch** eintragen können.

Nach dem letzten IM-MER Ge*H*denkWEG wollen wir in einem **Trauerzug** alle 27.467 Namenskarten wieder zum Dr. Karl Lueger Denkmal zurückbringen und dem Wiener Bürgermeister Spitzen übergeben. So sollen die vor 80 Jahren Ausgeschlossenen symbolisch wieder zu einem Teil der Stadtbevölkerung gemacht werden.

27 IM-MER Ge*H*denkWEGe

Bei den IM-MER Ge*H*denkWEGen werden beim Dr. Karl Lueger Denkmal (bei Regen: im Durchgang Dr. Karl Lueger Platz/Ecke Dominikanerbastei) die Namen der an diesem Tag vor 80 Jahren aus Wien Deportierten gelesen, bevor die Teilnehmenden die mit der Hand geschriebenen Namenskarten „über den Wienfluss“ tragen und dort symbolisch „bestatten“, um den Ausschluss der deportierten 27.467 jüdischen Österreicher und Österreicherinnen symbolisch nachzuvollziehen.

Teilnahmemöglickeiten

Namenskarten schreiben

Der Verein IM-MER lädt dazu ein, für die zwischen Mai und Oktober 1942 Deportierten Namenskarten zu schreiben:

Von den Deportationslisten Vorname und Nachname, Geburtsdatum und Alter zum Zeitpunkt der Deportation auf die Vorderseite.

Die Rückseite bietet Platz, um eigene Gefühle und Emotionen auszudrücken, für kurze persönliche Bemerkungen etc.

a., (für Gruppen) in Schulen/Bildungseinrichtungen/Organisationen/Vereinen im Rahmen eines Workshops gehalten von Waltraud Barton; das benötigte Material wird dabei von IM-MER mit allen für das Gedenkprojekt nötigen Informationen zur Verfügung gestellt- Anmeldung: waltraud.barton@IM-MER.at

b., Jeden Mittwoch im Cafe Eiles (1080 Wien, Josefstädterstraße 2): Beim IM-MER Jour fixe können alle Interessierten zwischen 16:00 und 19:00 Uhr IM-MER Vereinsmitgliedern beim Namenskartenschreiben zusehen, Fragen stellen und dann selbst mitmachen.

c., Im Votivpark (1090 Wien) jeden Montag Nachmittag im Juli und August „VorWEG Alsergrund“ im Rahmen des Alsergrunder Kultursommers: Bei Schönwetter gibt es dort jeden Montag ab 15 Uhr die Möglichkeit, Namenskarten zu schreiben und nach Voranmeldung an der anschließenden Führung „Jüdischer Alsergrund“ teilzunehmen - Details www.IM-MER.at

Teilnahme an den 27 IM-MER Ge*H*denkWEGen

Namen lesen und Namenskarten „bestatten“

Der Verein IM-MER lädt dazu ein, bei den 27 IM-MER Ge*H*denkWEGen die Namen der 1942 aus Wien Deportierten zu verlesen, die Namenskarten im Anschluss über die Stubenbrücke zu tragen, sie am Ende der Brücke „zu bestatten“ (d.h. in eine dort aufgestellt Kiste zu legen) und sich in das aufliegende Kondolenzbuch einzutragen. (Zu Fuß zurückzulegende Strecke beträgt dabei 350 m)

Die 27 IM-MER Ge*H*denkWEGe beginnen immer um 16 Uhr beim Dr. Karl Lueger Denkmal, bei Regen unter dem Durchgang Dr.Karl Lueger Platz/Dominikanerbastei, sie dauern in etwa 2 Stunden, die Teilnahme ist – auch spontan - zwischen 16 und 18 Uhr jederzeit möglich.

Kontakt, Information und Anmeldung: Waltraud Barton, Verein IM-MER – waltraud.barton@IM-MER.at; 0043 664 4011511; www.IM-MER.at

Die 27 IM-MER Ge*H*denkWEGe

(Treffpunkt immer um 16 Uhr beim Dr. Karl Lueger Denkmal, 1010 Wien, Ende gegen 18 Uhr)
finden bei jedem Wetter (Bei Regen: Treffpunkt unter dem Durchgang Dr. Karl Lueger Platz/Ecke Dominikanerbastei) unter Einhaltung der geltenden COVID19 - Sicherheitsbestimmungen an folgenden Tagen statt:

(Die 27 IM-MER Ge*H*denkWEGe sind immer an den 80. Jahrestagen der 27 Massendeportationen zwischen Mai und Oktober 1942. Fällt der Jahrestag auf einen Samstag, ist der IM-MER Ge*H*denkWEG am Tag darauf, der 7. IM-MER Ge*H*denkWEG ist nicht am Pfingstsonntag, sondern am ersten Werktag nach Pfingsten, am 7.6.2022. Und wg. Jom Kippur ist der 26. IM-MER Ge*H*denkWEG nicht am 5.10,, sondern am 6.10.2022.)

06. 05. 2022	1. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 6.5.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
12. 05. 2022	2. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 12.5.1942 nach Izbica Deportierte
15. 05. 2022	3. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 15.5.1942 nach Izbica Deportierte
20. 05. 2022	4. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 20.5.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
27. 05. 2022	5. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 27.5.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
02. 06. 2022	6. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 2.6.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
07. 06. 2022	7. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 5.6.1942 nach Izbica Deportierte
09. 06. 2022	8. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 9.6.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
14. 06. 2022	9. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 14.6.1942 nach Sobibor Deportierte
20. 06. 2022	10. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 20.6.1942 nach Theresienstadt Deportierte
28. 06. 2022	11. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 28.6.1942 nach Theresienstadt Deportierte
10. 07. 2022	12. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 10.7.1942 nach Theresienstadt Deportierte
14. 07. 2022	13. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 14.7.1942 nach Theresienstadt Deportierte
17. 07. 2022	14. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 17.7.1942 nach Auschwitz Deportierte
22. 07. 2022	15. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 22.7.1942 nach Theresienstadt Deportierte
28. 07. 2022	16. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 28.7.1942 nach Theresienstadt Deportierte
14. 08. 2022	17. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 13.8.1942 nach Theresienstadt Deportierte
17. 08. 2022	18. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 17.8.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
21. 08. 2022	19. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 20.8.1942 nach Theresienstadt Deportierte
28. 08. 2022	20. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 27.8.1942 nach Theresienstadt Deportierte
31. 08. 2022	21. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 31.8.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
11. 09. 2022	22. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 10.9.1942 nach Theresienstadt Deportierte
14. 09. 2022	23. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1000 am 14.9.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
25. 09. 2022	24. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1300 am 24.9.1942 nach Theresienstadt Deportierte
02. 10. 2022	25. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1299 am 1.10.1942 nach Theresienstadt Deportierte
06. 10. 2022	26. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 547 am 5.10.1942 nach Maly Trostinec Deportierte
09. 10. 2022	27. IM-MER Ge*H*denkWEG	für 1321 am 9.10.1942 nach Theresienstadt Deportierte

Mit Unterstützung von

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus,
Zukunftsfonds der Republik Österreich
und Stadt Wien - Bezirkskulturförderung